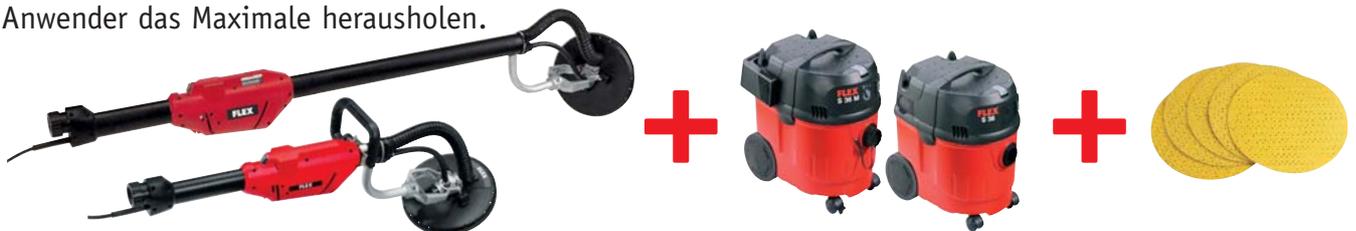


➤ Nichts ist besser als das Original: Das patentierte FLEX-Giraffen-Schleifpapier mit Multi-Perforation im Wettbewerbsvergleich

Die außerordentlichen Qualitäten des Langhalschleifers FLEX Giraffe und der neuen Kurzhals-Giraffe "Okapi" haben sich weltweit herumgesprochen. Egal, ob es um das Verschleifen von Gipskartonplatten, um die Lackiervorbereitung oder um Polierarbeiten geht - die beiden einzigartigen Giraffen sind für jeden Maler, Stuckateur oder sonstigen Profi-Anwender zum unverzichtbaren Problemlöser geworden:

Sie sparen täglich viel Zeit, Geld und Muskelkraft und der Kaufpreis amortisiert sich blitzschnell.

Aber um ihre Arbeit besonders gründlich und effektiv zu erledigen, brauchen die Giraffen starke Partner: Einen leistungsfähigen, robusten Industriesauger (wie den FLEX S 36 oder S 36 M) und die richtigen Schleifmittel. Nur mit der optimalen 3er-Kombination aus Schleifer, Sauger und Schleifmittel kann der Anwender das Maximale herausholen.



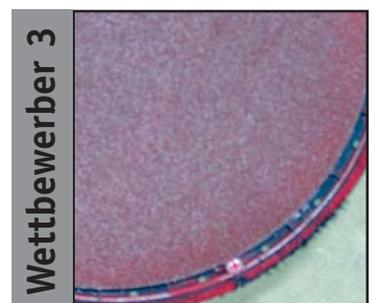
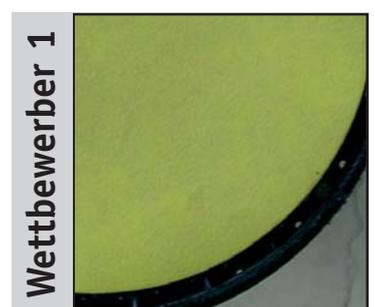
Als Maschinenhersteller hat FLEX seine ganze Erfahrung in die Entwicklung der patentierten Giraffen-Schleifpapiere einfließen lassen und deren Konstruktion auf die spezifischen Eigenschaften seiner Schleifer abgestimmt. Auch andere Hersteller bieten Schleifpapiere für die FLEX Giraffen an. **Um herauszufinden, welche Papiere die Besten sind, haben wir umfangreiche Versuche gemacht und verglichen:**

1. Versuchsaufbau:

Mit 3 **ungelochten** Schleifpapieren der Wettbewerber und dem **patentierten, gelochten FLEX-Giraffenschleifpapier** wurde eine Fläche **je 30 Sekunden** lang geschliffen und der Staub mit dem Industriesauger S 36 abgesaugt. Um den exakten Abtransport des Feinstaubes besser sichtbar zu machen, wurde die zu schleifende Fläche **rot lackiert**.



2. Die Wettbewerber:



3. Absaugwirkung und Staubfluss nach 30 Sekunden:

Ganz wichtig bei der Oberflächenbearbeitung bzw. bei der Lackiervorbereitung: Der Schleifstaub muss möglichst schnell und rückstandsfrei vom Schleifpapier abtransportiert werden. Nur dann kann der Schleifkopf leicht und gleichmäßig auf der Schleifstelle gleiten - für ein perfektes Schleifergebnis ohne Riefen und Kanten und eine minimale Staubbelastung.

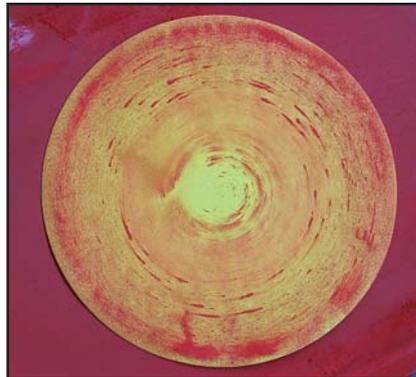
- Fast vollständige Absaugung durch die Multiperforation
- Schnelle Staubabführung über das Klettvlies nach außen zum Schleiftellerrand
- Kein Zusetzen der Schleiffläche
- Keine Staubknotenbildung
- Schleifkopf bleibt immer leicht beweglich



Original FLEX



- Ungenügende Staubabsaugung
- Schnelles Zusetzen des Schleifmittels und kurze Standzeit
- Bildung von Staubknoten, die verpuffen, sobald der Schleifkopf abgehoben wird
- Starke Staubbelastung
- Hoher Kraftaufwand
- Staub entweicht unter dem Bürstenkranz



Wettbewerber 1



- Absaugung nur am Rand
- Staubknotenbildung
- Erhöhter Kraftaufwand beim Schleifen
- Staub entweicht unter dem Bürstenkranz
- Verkürzte Standzeit des Schleifmittels



Wettbewerber 2



- Starke Staubansammlungen am äußeren Rand des Schleifpapiers
- Absaugung nur am Rand
- Staubknotenbildung
- Hoher Kraftaufwand
- Staub entweicht unter dem Bürstenkranz
- Verkürzte Standzeit des Schleifmittels



Wettbewerber 3



4. Maschinenführung und Schleifwirkung:

Wichtig für den Bediener, wichtig aber auch für die Firma: Kraftsparende Maschinenbedienung, lange Standzeiten der Arbeitswerkzeuge und geringe Reinigungskosten. Je schneller und sauberer ein Auftrag erledigt wird, umso mehr ist verdient. Und je länger Schleifmittel und Maschine durchhalten, desto weniger Zeit und Geld fällt für Nachbestellung, Wartung und Reparaturen an.

- Die wirkungsvolle Absaugung durch das Schleifpapier hindurch und die zusätzliche Absaugung am Schleiftellerrand bewirken, dass der Schleifkopf gleichmäßig und ruckfrei über den Untergrund gleiten kann - fast wie auf einem "Luftkissen".
- Dadurch wesentlich geringerer Kraftaufwand beim Führen der Giraffe
- Schleifleistung und Standzeit des Papiers verlängern sich bis auf das 4-fache
- Staubreste können nicht über den Bürstenkranz hinaus
- Minimaler Staubanteil in der Luft
- Gesünderes Arbeiten
- Gesamte Antriebsmechanik wird durch die gleichmäßigen Rotationsbewegungen geschont
- Motor der Giraffe erreicht durch ein gleichförmiges Drehzahlniveau eine längere Standzeit

Original FLEX



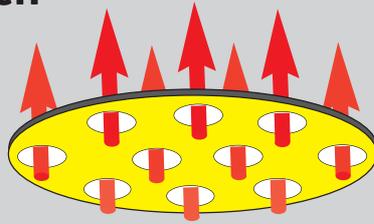
- Unvollständige Staubabsaugung bei allen ungelochten Schleifpapieren
- Dadurch gelangen Staubreste unter dem Bürstenkranz hindurch
- Erhebliche Verunreinigung der Arbeitsstelle
- Ungesunde Staubkonzentrationen in der Luft
- Durch mangelnde Absaugwirkung wird die Führung des Schleifkopfes erschwert, da dieser nicht sanft auf der Oberfläche gleiten kann
- Bediener verspürt einen unrunder Bewegungsablauf
- Schleifkopf verkantet und "haftet" am Untergrund
- Größere Kraftanstrengung beim Schleifen und vorzeitige Ermüdung von Bediener und Material
- Ungleichmäßiges Schliffbild

Wettbewerber 1, 2 und 3



Giraffen-Schleifpapiere im Wettbewerbsvergleich

FLEX



5. Versuchsergebnisse:

- Die spezielle Perforation der Original-FLEX-Giraffen-Schleifpapiere ermöglicht eine wesentlich **bessere sowie staufreie Staubabsaugung** gegenüber herkömmlichen, ungelochten Schleifpapieren
- Der Schleifstaub wird **ganzflächig von der Schleifstelle abgeführt**, es entstehen **keine Staubknoten**, die Maschine bleibt immer **leicht beweglich, Motor und Antrieb werden geschont**
- Die höheren Kosten für das FLEX-Giraffenschleifpapier werden durch die **viel längere Lebensdauer**, die **höhere Schleifleistung** und die sehr **kraftsparende Handhabung** bei weitem aufgewogen
- Die **geringe Staubkonzentration** in der Luft **schont die Gesundheit des Bedieners** und sorgt für einen **niedrigen Reinigungsaufwand** auf der Baustelle

Schema: Staubfluss bei ungelochtem und gelochtem Schleifpapier:

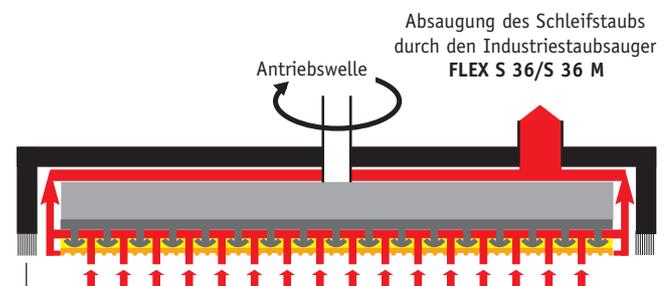
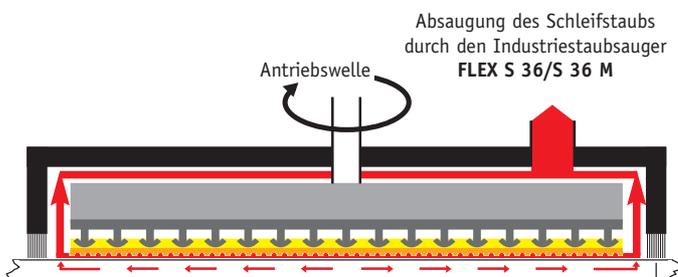
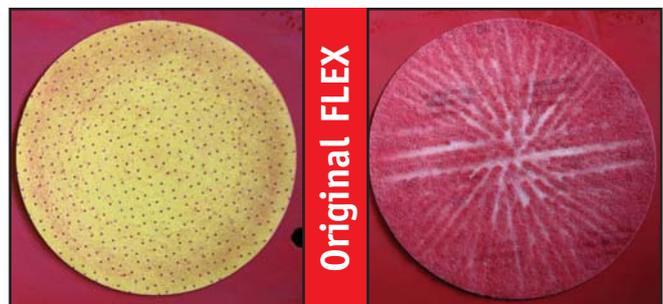
Ungelochte Schleifpapiere:

- Staub wird ausschließlich über die Schleiffläche zum Schleiftellerrand hin abgeführt
- Schleiffläche setzt sich früher oder später zu
- Staubabsaugungsgrad wird immer geringer



Gelochtes Original-FLEX-Giraffenschleifpapier

- Staub wird durch das Schleifpapier abgesaugt und dahinter sternförmig zum Rand abgeführt
- Schleiffläche bleibt weitgehend staubfrei
- Staubabsaugungsgrad bleibt optimal



- Schleifteller
- Kletthaken
- Klettvlies
- Schleifmittel
- Staub
- Bürstenkranz

Der äußere Bürstenkranz verhindert ein Ausschleudern des Staubs, dient als Führungshilfe für ein sauberes Schliffbild und sorgt gleichzeitig dafür, dass genügend Luft angesaugt werden kann. Ein Vakuum wird somit verhindert.

- Schleifteller
- Kletthaken
- Klettvlies
- Schleifmittel
- Staub
- Bürstenkranz